

INHALT

EINLEITUNG	1
I. TRADITION UND EINFLÜSSE	
1. Einfluß der Antike	5
2. Einfluß der Rhetoren- und Klosterschulen des Mittelalters	17
3. Streitgedicht und Drama	27
4. Streitgedicht und Volksdichtung	32
II. ÜBERSICHT ÜBER DIE STREITGEDICHTE IN DER LATEINISCHEN LITERATUR DES MITTELALTERS	
1. Volkstümliche Stoffe	
a) Sommer und Winter	34
b) Wein und Wasser. Wein und Bier	46
c) Streit der Blumen	53
d) Fabelartige Streitgedichte	58
e) Streit zwischen Körper und Seele und Ähnliches	63
2. Antike Stoffe	88
3. Theologisch-dogmatische Streitgedichte	
a) Theodul und Verwandtes	93
b) Glaubensdisputationen	99
4. Theologisch-moralische Streitgedichte	
a) Personifizierte Abstrakte	105
b) Kampf der Tugenden und Laster	110
5. Juristische Schuldisputationen	126
6. Streitfragen aus dem Liebesleben	135
7. Gegensatz der Stände und Mönchsorden	153
8. Politische Streitgedichte	170
SCHLUSS	185
NACHTRÄGE (H. Walther)	189
ANHANG. UNVERÖFFENTLICHTE STREITGEDICHTE DES MITTELALTERS	191

VERZEICHNIS DER GEDICHTE DES ANHANGS	255
NACHTRÄGE (P. G. Schmidt)	257
REGISTER DER INITIA	283
REGISTER DER ZITIERTEN HANDSCHRIFTEN	287
REGISTER DER NAMEN UND WERKTITEL	294